



Saison

14.01.2012

1:0! HSV gewinnt Generalprobe gegen Bielefeld

Der HSV bleibt in der Rückrundenvorbereitung ungeschlagen. In der Generalprobe vor dem Rückrundenstart gewannen die Hamburger in Bielefeld mit 1:0. Torschütze war Gojko Kacar.

Bielefeld - Der HSV tat sich gegen eine spielfreudige Bielefelder Mannschaft in den ersten 45 Minuten äußerst schwer. Immer wieder kamen die Hausherrn gefährlich vor den Kasten von Jaroslav Drobny, der einen glänzenden Tag erwischte. Auch in der zweiten Hälfte bestimmte Bielefeld das Spiel, am Ende siegten aber die Rothosen durch einen Treffer in der 74. Minute. Die Generalprobe vor dem Rückrundenstart ist somit geglückt.

Als krönender Abschluss war das Testspiel bei Arminia Bielefeld vorgesehen. Nach vier Testspielerfolgen gegen Lokeren, den FC Bruegge, ADO Den Haag und UD Marbella im spanischen Trainingslager (Marbella) sollte der positive Trend in heimischen Landen bestätigt werden. Und welcher Verein bietet sich da mehr an, als die befreundete Arminia aus Bielefeld. Der Bielefelder Traditionsclub verbindet seit jeher ein freundschaftlich gepflegtes Miteinander mit dem HSV. Unter diesen Vorzeichen wurde auch das Testspiel am Samstagnachmittag (14.01.12) angepfiffen. Bielefeld nutzte die Gelegenheit, die bevorstehenden Aufgaben in der 3. Fußballbundesliga mit einem echten Härtestest einzuläuten, aber auch der HSV wusste den Test unter Wettkampfbedingungen zu nutzen. HSV-Kapitän Heiko Westermann, der einst selbst das Trikot der Arminia trug, nannte im Vorfeld die Ziele für das Auswärtsspiel: "Wir wollen uns hier den Feinschliff holen. Vor allem in der Abwehr wollen wir weiter an uns arbeiten."

Arminia mit Spielfreude

Dass der Feinschliff noch nicht erreicht ist, zeigten die ersten 45 Minuten. Bereits in der ersten Minute deuteten die Gastgeber an, dass sie auch als solcher auftreten werden. Bielefelds Agyemang setzte einen harten Schuss knapp links am Kasten von Drobny vorbei. Ein erster Warnschuss, der von Aogo in der dritten Minute umgehend beantwortet wurde. Aber auch der Angriff des Linksverteidigers fand seinen Weg nicht ins Tor. So blieb es auch zur Pause, die Arminia war auf Augenhöhe, zeigte Spielfreude und ließ nur im Abschluss die nötige Konsequenz vermissen. In der 35. Minute hätte Bielefeld zwingend in Führung gehen müssen. Nach toller Vorarbeit von Rzatkowski war es erneut Agyemang, der seine Chance freistehend vor Drobny nicht nutzen konnte und aus kurzer Distanz über das Tor schoss. Der HSV dagegen war bemüht, aber zwingende Chancen (Petric, 20.) hatten Seltenheitswert. So gingen die Teams mit einem 0:0 in die Pause.



Unverändert in Hälfte zwei - HSV kaltschnäuzig

Personell und auch spielerisch unverändert begann die zweite Hälfte für den HSV. Bielefeld machte das Spiel, der HSV wirkte über weite Strecken passiv. HSV-Schlussmann Jaroslav Drobny war es zu verdanken, dass die Rothosen nicht in Rückstand gingen. Zunächst entschärfte der tschechische Nationalkeeper in der 70. Minute eine Großchance der Arminia, um wenig später für fassungslose Blicke bei den Spielern der Hausherrn zu sorgen. Von der Abwehr alleine gelassen hielt Drobny zwei stramme Schüsse aus kurzer Distanz (73.). Überraschende Reflexe des Torhüters, das hätte die sichere Führung für Bielefeld sein müssen. Im Gegenzug schlug der HSV zu. Plötzlich landete der Ball im Strafraum vor den Füßen von Gojko Kacar. Der serbische Nationalspieler ließ sich nicht bitten und traf zum 1:0. Das Tor stellte den Spielverlauf auf den Kopf. Der Drittligist gab in der Folge aber nicht auf und kam zu weiteren Chancen. Am Ende sollte es aber nicht sein, die Hamburger gingen mit einem glücklichen Sieg auf die Heimreise.

So haben sie gespielt:

Hamburger SV: Drobny - Diekmeier, Westermann(71. Rajkovic), Bruma (67. Mancienne), Aogo - Rincon (71. Jarolim), Tesche(67. Son) - Jansen (71. Sala), Ilicic (71. Lam) - Petric (56. Kacar), Guerrero (80. Arslan)

Tore: 1:0 Kacar (74.)

Zuschauer: 8.215



Gefällt mir 22

Twitter 14

2

[zum Seitenanfang](#)

|

